

## Büro für absurde Statistik (BaSta)

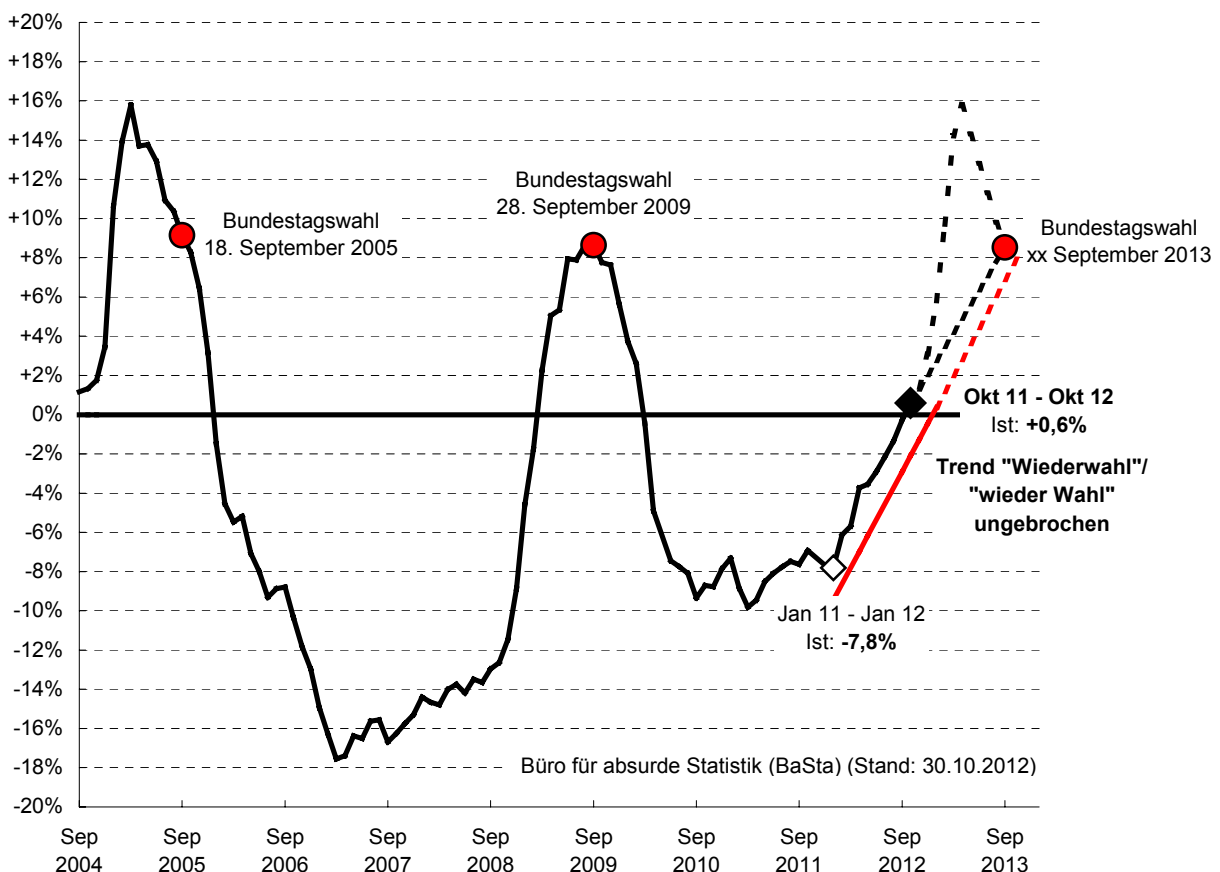
### Bundesministerin Ursula von der Leyen und BA-Chef Frank-J. Weise beruhigen ... die Kanzlerin: Alle Vorzeichen deuten auf Wiederwahl im Herbst 2013! ... oder doch nur auf „wieder Wahl“?

Am gestrigen Dienstag (30. Oktober 2012) wurden die Arbeitsmarktdaten für den Oktober 2012 veröffentlicht. Erstmals seit Februar 2010 wurden mehr Arbeitslose registriert als ein Jahr zuvor: ein Plus von 0,6 Prozent. Die Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Ursula von der Leyen, und der Vorsitzende des Vorstands der Bundesagentur für Arbeit (kurz: BA-Chef), Frank-J. Weise, (beide CDU) beruhigen: „keine Trendumkehr“, „keine Trendwende“, „Seitwärtsbewegung“.

Ein Blick auf die Veränderungsraten (Vorjahresvergleich) der registrierten Arbeitslosigkeit seit September 2004 – 12 Monate vor der Bundestagswahl 2005 – zeigt: Bundesministerin Ursula von der Leyen und BA-Chef Frank-J. Weise können beruhigen ... die Kanzlerin. Alle Vorzeichen deuten auf Wiederwahl im Herbst 2013! Der Trend zur Wiederwahl scheint ungebrochen. Seit Januar 2012 von minus 7,8 Prozent auf jetzt plus 0,6 Prozent ... und keine Trendwende in Sicht. Ein Plus der registrierten Arbeitslosigkeit von 8 bis 10 Prozent im voraussichtlichen Wahlmonat September 2013 (der Standard in einem Bundestagswahlmonat) sind möglich. Vielleicht aber deuten die Vorzeichen doch „nur“ auf „wieder Wahl“. ■

### Bundesministerin Ursula von der Leyen und BA-Chef Frank-J. Weise beruhigen ... die Kanzlerin: Alle Vorzeichen deuten auf Wiederwahl im Herbst 2013! ... oder doch nur auf "wieder Wahl"?

Veränderung der Zahl der registrierten Arbeitslosen im Vorjahresvergleich (in v.H.)  
(positive Veränderungsraten = steigende Arbeitslosenzahlen)  
September 2004 bis September 2013 (Ist bis Oktober 2012; Stand: 30.10.2012)



Quelle: Statistik der BA; eigene Berechnungen (BaSta - <http://biaj.de/buero-fuer-absurde-statistik.html>)

Bremen, 31. Oktober 2012  
Paul M. Schröder  
Büro für absurde Statistik (BaSta)  
<http://biaj.de/buero-fuer-absurde-statistik.html>